

Arbeitserzieher Arbeitserzieherin

Zweijährige Vollzeitausbildung
oder
Dreijährige duale Ausbildung

Berufsbild und Aufgaben

Als Arbeitserzieher*in sind Sie eine staatlich anerkannte pädagogische Fachkraft, die spezialisiert ist, Menschen mit unterschiedlichem Assistenzbedarf individuell angepasste Teilhabe am Berufsleben zu ermöglichen. Mit einem breiten Fachwissen fördern Sie deren Fähigkeiten und Begabungen, vermitteln ihnen Theorie- und Praxiswissen und begleiten sie in ihrem persönlichen Entwicklungsprozess. Sie stärken das Selbstbewusstsein, fördern Selbstständigkeit, erkennen Ressourcen, beurteilen tätigkeitsbezogene Anforderungen und entwickeln arbeitspädagogische Aktivitäten und Bildungsmaßnahmen.

Sehr gute
Berufs-
aussichten!

Zukunftschancen und -perspektiven im Beruf

Auf Sie wartet eine sinnstiftende Tätigkeit und ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet. Sie arbeiten als pädagogische Fachkraft, Jobcoach oder als Bildungsbegleiter meist in einem multiprofessionellen Team und haben sehr gute Chancen direkt nach der Ausbildung eine Festanstellung zu bekommen. Darüber hinaus haben Sie attraktive Möglichkeiten der Weiterbildung.



Information und Anmeldung

Ludwig Schlaich Akademie GmbH
Berufsfachschule für Arbeitserziehung
Devizesstraße 4
71332 Waiblingen

Telefon 07151 9531-4652
info-AE@LSAK.de

Arbeitsfelder

- Werkstätten für Menschen mit psychischen, körperlichen oder geistigen Behinderungen
- Bildungseinrichtungen und Berufsbildungswerke
- Einrichtungen der Jugendhilfe
- Berufsvorbereitende Maßnahmen und Projekte
- Reha-Kliniken, Suchtkliniken, Psychiatrien und sozialpsychiatrische Einrichtungen
- Strafvollzugsanstalten und Einrichtungen der Straffälligenhilfe
- Projekte mit langzeitarbeitslosen und obdachlosen Menschen
- Tätigkeitsfelder und Integrationsangebote in der Flüchtlingshilfe
- Tätigkeitsfelder an Schulen und in sonderpädagogischen Bildungszentren
- Projekte und Maßnahmen der Wiedereingliederung in das Arbeitsleben



Christian D.:

„In meiner Ausbildung gab es viele schöne und denkwürdige Momente. Die Lehrkräfte der LSAK mit ihrer tollen Art, uns zu begeistern und mitzunehmen. Die Studienfahrten und die kleinen Ausflüge. Die Praktika. Die Prüfungen und all die anderen Aufgaben, an denen wir gewachsen sind.“

Angelika H.:

„Wenn ich an meine Zeit in der LSAK denke, bin ich nach wie vor innerlich sehr berührt. Ich kann gar nicht sagen, wie dankbar ich dafür bin! Dort habe ich alles gefunden, was man sich wünschen kann – fachlich, menschlich. Es war der beste Platz für meine Weiterentwicklung!“

Jürgen K.:

„Besonders gut gefallen hat mir in der Ausbildung die stimmige Balance zwischen der freigeistigen pädagogischen Grundhaltung und der arbeitserzieherischen akribischen Analyse. Immer wertschätzend, tolerant, verständnisvoll und mit dem Herzen blickend.“

Wolfgang B.:

„Dank der sehr kompetenten und erfahrenen Dozent*innen erfuhr ich einen praxisorientierten und ein lebensnahen Unterricht.“



Ausbildungsinhalte Theorie / Praxis

Die Ausbildung beinhaltet 1800 Stunden Fachtheorie und 600 Stunden angeleitete Fachpraxis. Der theoretische Unterricht wird stets praxisnah und mit vielseitigen Methoden vermittelt und anhand der direkten praktischen Umsetzung vertieft und reflektiert.

Inhaltliche Schwerpunkte sind:

- Arbeitserziehung und Arbeitstherapie
- Pädagogik mit Heil- und Sonderpädagogik, Jugendhilfe
- Psychologie und Soziologie
- Didaktik und Methodik
- Psychiatrie, Neurologie und pflegerische Grundlagen
- Rechtskunde und Berufskunde
- Fertigungstechniken, Ergonomie und musisch-kreative Bildung

Ausbildungsformate

- Duale Ausbildung:
3 Jahre duale Ausbildung mit integriertem Berufspraktikum
- Vollzeitausbildung:
2 Jahre Vollzeitausbildung in der Schule mit anschließendem Berufspraktikum

Aufnahmekriterien

- Realschulabschluss oder die Fachschulreife und eine abgeschlossene, mindestens zweijährige Ausbildung oder
- Hauptschulabschluss und eine abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung und eine zweijährige berufliche Tätigkeit.

Sondergenehmigungen sind unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Kosten und Finanzierung

Bei der dualen Ausbildung erhalten Sie eine monatliche Vergütung. Darüber hinaus besteht unter bestimmten Voraussetzungen eine Fördermöglichkeit durch die Agentur für Arbeit oder andere Versicherungsträger. Wir erheben ein monatliches Schulgeld, welches in der dualen Ausbildungsform i.d.R. von der Praxisstelle übernommen wird. Für Studienfahrten, besondere Unterrichtsaktivitäten und – materialien können zusätzliche Kosten entstehen.

Zugelassener Träger nach AZAV

Seit August 2006 ist die Ludwig Schlaich Akademie als Bildungsträger anerkannt. Die Ausbildung ist eine nach AZAV zugelassene berufliche Weiterbildungsmaßnahme und kann von der Agentur für Arbeit gefördert werden.

Besonderheiten der Schule

- Qualifizierter Unterricht mit erfahrenen Dozent*innen aus der Praxis
- Individuelle Lernbegleitung in kleinen Gruppen
- Studienfahrten und Exkursionen im In- und Ausland
- Hoher Praxisbezug und projektorientiertes Arbeiten
- Gute Vernetzung mit vielfältigen Kooperationseinrichtungen
- Digitale Lernplattformen
- Auseinandersetzung mit theologischen und ethischen Fragestellungen
- Musisch-kreative Angebote und Projekte